



Module der Zusatzqualifikation „Interkulturelle Lernbegleitung“ Profil 1 und Profil 2

Konzeption und Leitung der ZQ: Sylvia Selke

Die Zusatzqualifikation ist studienbegleitend und modular aufgebaut. Die Module folgen einem Bausteinprinzip und müssen daher nicht in ihrer Reihenfolge absolviert werden. Die drei theoretisch ausgerichteten Module (2-4) können vor dem Praxismodul 1 oder auch dazu begleitend absolviert werden. Zusätzlich gibt es für die Studierenden individuelle Beratungs- und Supervisionsangebote. In jedem Modul sind 2 Seminare zu absolvieren im Umfang von 4 LP's. Anteilig ist die ZQ Bestandteil des ÜSB 4 und es wird empfohlen, vor dem ÜSB -4 zu starten.

Modul 1: Praxismodul – Interkulturelle Lernbegleitung 3 h/Schulwoche für 1 Jahr

- Startempfehlung** (180 h)
- Lernbegleitung von SchülerInnen mit Migrationshintergrund im Tandem bzw. in Kleingruppen
 - bei Bedarf auch Beratung bei der Berufsorientierung von Jugendlichen
 - Dauer der Lernbegleitung: 1 Jahr (begleitend zur theoretischen Ausbildung)

Modul 2: Rechtliche, sozial- und bildungspolitische Rahmenbedingungen der Migration

(4 LP)

- Ausländer- und Asylrecht (europäisches Migrationsrecht, deutsches Zuwanderungsgesetz)
- Schulrechtliche Rahmenbedingungen – Migration als Herausforderung für die Bildungspolitik
- Interventionsmöglichkeiten bei Krisen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund – Aufbau und Nutzung von Netzwerken im schulischen Kontext

Modul 3: Inter-/Transkulturelle Pädagogik und Inklusion

(4 LP)

- Grundbegriffe der Inter-/Transkulturellen Pädagogik
- Inklusion und Migration
- Didaktik und Methodik für Inter-/Transkulturelles Lernen und Inklusion
- Entwicklung und Erprobung individualisierten Lernmaterials (Kompetenzorientierung)

Modul 4: Deutsch als Zweitsprache aus pädagogischer Perspektive

(4 LP)

- Linguistische und grammatische Grundkenntnisse
- Didaktik und Methodik DaZ/DaF
- Individuelle Lern- und Leistungsanalyse (pädagogische Diagnostik)
- Erstellung und Erprobung individueller Lernpläne für und mit mehrsprachigen Kindern/ Jugendlichen
- Entwicklung und Erprobung individualisierten Lernmaterials für kompetenzorientierte Sprachbildung mit mehrsprachigen Kindern/Jugendlichen

Außerdem sind im Rahmen des Praxismoduls mindestens 3 Einzelberatungen pro Semester wahrzunehmen. Bis zum Abschluss der ZQ ist eine schriftliche Fallstudie nach den Projektvorgaben als Leistungsnachweis zu erarbeiten, die Inhalt des Abschlusscolloquiums ist. Die Zusatzqualifikation schließt in allen 3 Profilen mit einem Zertifikat der PH Heidelberg ab.



Profil 3: Singend Deutsch lernen als Chance

Module der Zusatzqualifikation „Interkulturelle Lernbegleitung“ Profil 3

Die Zusatzqualifikation ist studienbegleitend und modular aufgebaut.

Die drei theoretisch ausgerichteten Module (2-4) können vor dem Praxismodul 1 oder auch dazu begleitend absolviert werden. Zusätzlich gibt es für die Studierenden individuelle Beratungs- und Supervisionsangebote. In jedem Modul sind 2 Seminare zu absolvieren im Umfang von 4 LP's.

Modul 1: Praxismodul – Interkulturelle Lernbegleitung 3 h/Schulwoche für 1 Jahr

- Start-empfehlung** (180 h)
- Lernbegleitung von SchülerInnen mit Migrationshintergrund in Kleingruppen
 - Präsentationen der erlernten Inhalte
 - Dauer der Lernbegleitung: 1 Jahr (begleitend zur theoretischen Ausbildung)

Modul 2: Rechtliche, sozial- und bildungspolitische Rahmenbedingungen der Migration (4 LP)

- Ausländer- und Asylrecht (europäisches Migrationsrecht, deutsches Zuwanderungsgesetz)
- Schulrechtliche Rahmenbedingungen – Migration als Herausforderung für die Bildungspolitik
- Interventionsmöglichkeiten bei Krisen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund – Aufbau und Nutzung von Netzwerken im schulischen Kontext

Modul 3: Inter-/Transkulturelles Musiklernen für inter-/transkulturelle Settings (4 LP)

- Grundbegriffe der Inter-/Transkulturellen Pädagogik
- Inklusion und Migration
- Didaktik und Methodik für Inter-/Transkulturelles Lernen und Musik
- Einführung in die inter-/transkulturelle Musikpädagogik und Liedrepertoire

Modul 4: Deutsch als Zweitsprache aus pädagogischer Perspektive (4 LP)

- Didaktik und Methodik DaZ/DaF im Fachunterricht Musik
- Sprachlernen mit Musik
- Individuelle Lern- und Leistungsanalyse (pädagogische Diagnostik)
- Erstellung, Entwicklung und Erprobung von Liedrepertoire
- Kompetenzorientierte Sprachbildung mit mehrsprachigen Kindern/Jugendlichen über Musik

Außerdem sind im Rahmen des Praxismoduls mindestens 3 Einzelberatungen pro Semester wahrzunehmen. Bis zum Abschluss der ZQ ist eine schriftliche Fallstudie nach den Projektvorgaben als Leistungsnachweis zu erarbeiten, die Inhalt des Abschlusscolloquiums ist.

Die Zusatzqualifikation schließt mit einem Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ab.